

**Was ist ein gutes Leben und wie kann es verwirklicht werden?
Der Beitrag eines Befähigungsansatzes für mehr Gerechtigkeit in modernen
diversen Gesellschaften.**

Fachgespräch

Montag, den 30. September 2013, 15.00-18.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 2, Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin

Raum 6.01

Die Frage nach dem guten Leben und wie wir leben wollen ist Jahrhunderte alt und jede Gesellschaft muss ihre Antwort darauf neu finden. Weder über die Zeit noch über räumliche Grenzen hinweg gibt es ein allgemeingültiges Rezept, das ein gutes und gerechtes Zusammenleben aller Menschen garantiert. Zur Orientierung ist es daher sinnvoll, Konzepte zu diskutieren, die formal und modellhaft die Bedingungen der Möglichkeit eines guten Lebens beschreiben.

Der Befähigungsansatz (Capability Approach), wie er etwa von Martha Nussbaum oder Amartya Sen vertreten wird, ist ein zentraler Bezugspunkt in der Diskussion um die Verwirklichungschancen von Menschen. Dabei ist zu beachten, dass er vor allem mit Blick auf den globalen Süden entwickelt wurde und von deren spezifischen Gegebenheiten ausgeht. Wie aber muss ein Befähigungsansatz aussehen, der auf die besonderen Bedingungen in den entwickelten ausdifferenzierten Staaten des Nordens angewendet werden kann? Wie können die sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen an ein gutes Leben in modernen individualisierten und diversifizierten Gesellschaften bestmöglich berücksichtigt werden?

Diese und andere Fragen sollen in einem Fachgespräch des Fortschrittsforums in Kooperation mit der Transatlantischen Doktoranden Akademie für Unternehmensverantwortung diskutiert werden. Damit soll ein Beitrag zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Fortschrittsmodells geleistet werden.

Tagungsleitung: Dr. Philipp Fink

Die Tagungssprache ist Englisch.

**Anmeldung: Irin Nickel, email: irin.nickel@fes.de; Fax.: 030 26935 9229,
Tel.: 030 26935 8318**

Ablauf des Fachgesprächs

15:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Philipp Fink, Friedrich-Ebert-Stiftung

Prof. Dr. Matthias Schmidt, Transatlantische Doktoranden Akademie

Das Fortschrittsforum: Für ein gutes Leben

Die bisherigen Ergebnisse des Fortschrittsforums

Mirco Kaesberg, Progressives Zentrum, www.fortschrittsforum.de

Zur Entwicklung eines Befähigungsansatzes für mehr Gerechtigkeit in modernen diversen Gesellschaften

Das Modell in Grundzügen

Prof. Dr. Andrea D. Bührmann, Universität Göttingen

Prof. Dr. Matthias Schmidt, Beuth Hochschule für Technik Berlin

Diskussion

Moderation:

Dr. Philipp Fink, Friedrich-Ebert-Stiftung

18:00 Uhr

Informelle Gespräche beim Imbiss

Die Tagungssprache ist Englisch